



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 11.03.2026
– Auszug aus Drucksache 19/11183 –**

Frage Nummer 20
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Nicole
Bäumler**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie sind die aktuellen Pläne bzgl. des verpflichtenden Besuchs von Gedenkstätten aller Schularten, sind Wirtschaftsschulen explizit mitgemeint und falls nein, wieso nicht?

Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Die bereits für bayerische Gymnasien und Realschulen bestehende Verpflichtung, in der 9. Klasse im Rahmen einer historischen Exkursion eine Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus zu besuchen, gilt seit dem Schuljahr 2025/2026 auch für Mittelschulen. Die Ausweitung der Verpflichtung auf die Wirtschaftsschulen ist für das Schuljahr 2026/2027 geplant. Damit soll sichergestellt werden, dass jede bayerische Schülerin und jeder bayerische Schüler im Laufe seiner Schullaufbahn mindestens einmal eine Gedenkstätte zur Aufarbeitung der Zeit des Nationalsozialismus besucht hat.